Gemeinde Unterhaching
Amtsleitung

Pressestelle der Gemeinde Unterhaching, Telefon: 089/66 55 1111
Unterhaching, Montag, 31. März 2025

Rathausplatz 7
82008 Unterhaching

Pressemitteilung der Gemeinde Unterhaching

Gemeinsam die Zukunft gestalten - Erfolgreicher Abschluss der Bürgerbeteiligung zur Ortsentwicklungsplanung Unterhaching

Die Gemeinde Unterhaching blickt auf einen erfolgreichen und intensiven Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung des neuen Ortsentwicklungsplans zurück. Von Dezember 2024 bis März 2025 konnten Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Formaten ihre Visionen und Ideen für die Zukunft ihrer Gemeinde einbringen. Der gesamte Beteiligungsprozess wurde von Tanja Schnetzer (miteinander.zukunft.gestalten) und Rupert Schelle (Schelle Heyse Behr Landschaftsarchitektur Partnerschaft mbB) erfolgreich gestaltet und moderiert. Sie entwickelten das Konzept der Online-Befragung und begleiteten die Zukunftsteams durch den gesamten Prozess.

Breite Beteiligung durch Online-Befragung

Im ersten Schritt wurde von Dezember bis Februar eine Online-Befragung durchgeführt, an der sich 1.450 Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt das große Interesse der Unterhachinger Bevölkerung an der zukünftigen Entwicklung ihrer Gemeinde. Die Teilnehmenden teilten ihre Meinungen, Anregungen und Wünsche für ein zukunftsfähiges Unterhaching mit.

Intensive Dialogrunden in Zukunftsteams

Parallel zur Online-Befragung arbeiteten im Januar und Februar 36 per Los ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in vier thematischen Zukunftsteams. An jeweils vier ganzen Tagen diskutierten sie mit der Methode der „Dynamic Facilitation" zu den Schwerpunktthemen:

- Klima, Energie und Ökologie
- Mobilität und Verkehr
- Siedlung, Wohnen, Erholung und Begegnungsstätten
- Soziales Zusammenleben

Die Methode der Dynamic Facilitation ermöglichte einen offenen, konstruktiven Dialog, bei dem die Teilnehmenden ihre Vorstellungen zur Gestaltung der Zukunft Unterhachings und notwendige Maßnahmen entwickelten.

Von der Idee zur Praxistauglichkeit
Die Ergebnisse der Zukunftsteams wurden in einem gemeinsamen Abend zusammengeführt und anschließend mit der Agenda21-Gruppe sowie dem Behindertenbeirat auf ihre Praxistauglichkeit geprüft. Dieser Realitätscheck half dabei, die erarbeiteten Ideen zu konkretisieren und Umsetzungshürden frühzeitig zu erkennen.
Einen Höhepunkt des Beteiligungsprozesses bildete das Zukunftsforum am 25. Februar 2025 im KUBIZ. Dort präsentierten die Mitglieder der Zukunftsteams interessierten Bürgerinnen und Bürgern ihre Ergebnisse und tauschten weitere Informationen, Bedenken und Lösungsideen aus.

Sieben Hauptthemen für Unterhachings Zukunft
Als Ergebnis des umfassenden Beteiligungsprozesses kristallisierten sich sieben zentrale Themenfelder heraus, mit denen in Unterhaching künftig weitergearbeitet werden soll:

1. Begrünung & Ökologie
2. Attraktives, lebendiges Unterhaching
3. Bezahlbarer Wohnraum
4. Entwicklungsstrategie Verkehr / ÖPNV & Alternative Mobilität
5. Miteinander mobil | Gemeinsam unterwegs
6. Klimaanpassung / Wassermanagement & Regenerative Energien
7. Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

Diese Themen bilden die Grundlage für die weitere Entwicklung konkreter Maßnahmen und fließen in den Ortsentwicklungsplan ein.

Dialog mit dem Gemeinderat
Zum Abschluss des Beteiligungsprozesses präsentierte das Zukunftsteam seine Ergebnisse dem Gemeinderat in einer dreistündigen Klausur. Dabei entwickelte sich ein intensiver Austausch zwischen Bürgervertretern und Kommunalpolitikern.
Bürgermeister und Verwaltung zeigten sich begeistert vom Beteiligungsprozess, der Mitarbeit und dem Engagement der gelosten Bürgerinnen und Bürger.

Tim Ernst, Teilnehmer des Zukunftsteams "Soziales Zusammenleben", resümiert: „Für mich persönlich war es ein tolles Erlebnis, im Zukunftsteam mit dabei zu sein. Wir haben viele Lösungsansätze für ein attraktives, lebendiges und zukunftsfähiges Unterhaching für alle Generationen entwickelt. Ich hoffe sehr, dass viel dabei rumkommt und sich die Gemeinderäte für Maßnahmen entscheiden, die dann auch kurzfristig umgesetzt werden können. Außerdem wünsche ich mir, dass wir alle auch nach dem Prozess weiter in Kontakt bleiben."

Dr. Maddalena Iovene, Projektleiterin Ortsentwicklung im Referat 3 - Abteilung 3.1 – Planen und Bauen, zeigt sich ebenfalls zufrieden: „Die Veranstaltungen waren ein großer Erfolg Wir haben ganz viele neue Gesichter kennengelernt, die für ihre Heimat Unterhaching viel bewegen wollen. Alle Beiträge werden uns dabei helfen, Ortentwicklung noch mehr von den Menschen her zu denken.“

Erster Bürgermeister Wolfgang Panzer blickt sehr optimistisch auf die nächsten Schritte: „Die Ergebnisse sind kreativ, pragmatisch und oft kostengünstig, darüber freue ich mich sehr! Wir werden einige Maßnahmen kurzfristig umsetzen können, das ist ein wunderbares Resultat.“

Die Gemeinde Unterhaching wird in den kommenden Monaten die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses in konkrete Planungen und Maßnahmen überführen. Der Ortsentwicklungsplan soll noch in diesem Jahr verabschiedet werden und als Leitlinie für die künftige Entwicklung der Gemeinde dienen.